

---

## **Energieversorgung Sylt sorgt für farbenfrohe Trafostationen**

Vorher waren sie schmucklos, grau und häufig mit wirren Graffiti bemalt. Jetzt sind sie wahre Blickfänge: Acht Trafostationen und Pumpwerke an verschiedenen insularen Standorten. Möglich machten es die Energieversorgung Sylt (EVS) und die von ihr beauftragten Fassadenkünstler Daniel Siering und Hendrik Uterwedde.

Bereits im vergangenen Jahr hatte das Unternehmen für eine optische Aufwertung diverser Trafostationen und Verteilerschränke gesorgt. Nun setzten die beiden versierten Fassadenkünstler der Firma Art-EFX aus Potsdam ihr Werk mit Sprühdosen, Pinseln und Airbrush fort. Zwei Wochen lang waren sie in mehreren Sylter Orten unterwegs und hinterließen ihre fotorealistischen Spuren, die häufig Inselflair versprühen. So zieren etwa am Brandenburger Strand Surfbretter eine Trafostation, während in Braderup, unweit der Anlage des Marine-Golf-Club Sylt, ein Spieler seinen Ball abschlägt und in List eine Station in der Dünenlandschaft „verschwindet“.

Einen knappen Tag brauchen die Fassadenkünstler von Art-EFX im Schnitt, um aus einem unscheinbaren Baukörper einen echten Hingucker zu machen. Weit über hundert Spraydosen haben die Herren im Gepäck, mit denen sie die Kunstwerke mit bis zu 200 Farbnuancen entstehen lassen, die zuvor mit der EVS detailliert besprochen wurden. Jedes Werk ist natürlich ein Unikat und zeichnet sich durch die Liebe zum Detail aus.

Die künstlerischen Kreationen von Art-EFX finden bei Insulanern und Touristen ein sehr positives Echo. „Mich rufen immer wieder Sylter Bürger an und bringen ihre Freude über die gelungenen Werke zum Ausdruck. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind!“, so Jan Eichhof, verantwortlich für Marketing bei der EVS.

Neben einer Verschönerung des Ortsbildes zeigte sich als weiterer Effekt, dass so wilden Graffiti vorgebeugt wird, verbietet doch der Kodex der Szene das Übersprayen.